

Vortragsnr. 0208 / 2010

Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Oberstadt



24. Januar 2010

ANFRAGE

Betr.: Neue Anfahrt für die Martinus-Schule-Oberstadt

Die Martinus-Schule Oberstadt liegt am Ende der Generaloberst-Beck-Straße.

In dieser Straße gibt es keine Wendemöglichkeit. Zudem mündet in dieses Straßenende ein Anwohnerparkplatz. Die Windmühlen Schule, die Anna Seghers-Schule sowie auch die Berliner Grundschule sind an diese Straße angebunden.

Die Schüler und Schülerinnen werden oft aus anderen Stadtteilen mit dem Fahrzeug gebracht. Die Eltern parken, halten, wenden an jeder möglichen und leider auch an jeder unmöglichen Stelle. Die Eltern sind nicht zu belehren. Die Unvernunft der bringenden Eltern gefährden die zu Fuß gehenden Kinder, Lehrer und andere Verkehrsteilnehmer.

An der bisherigen Straßenführung ist aus unserer Sicht nichts zu ändern. Auch mit einer anderen Beschilderung ist aus unserer Sicht nichts zu erreichen. Die vorhandenen Schilder werden missachtet. Trotz Präsenz des Überwachungsamtes und der Polizei.

Eine zusätzliche Anbindung der Martinusschule über das Gelände der Kurmainz-Kaserne (sinnvoller weise mit einem Wendehammer) könnte hier Abhilfe schaffen. Möglicherweise könnte hier sogar die Windmühlenschule mit bedient werden.

Beide Maßnahmen würden zu einer erheblichen Entlastung der Generaloberst-Beck-Straße und damit auch zu einer großen Entlastung für die Kollegien aller Schulen und für die Anwohner in diesem Bereich führen.

Wir fragen daher:

Ist es möglich, bei der Überplanung der Kurmainz-Kaserne eine Zufahrt an die hintere Seite der Martinus Schule (mit Wendemöglichkeit) zu berücksichtigen?

gez.

Hans-Wilfried Zindorf